

15. März 1933
Oberbadisches Volks-
blatt

Hakenkreuzfahne auf dem Bahnhof in Riehen

Basel, 14. März. Wie die Schweizerische Depeschagentur meldet, wurde heute auf dem Bahnhof Riehen die Hakenkreuzfahne gehißt. Zu diesem Vorfall meldet die Basler „Arbeiterzeitung“, daß die sozialdemokratische Partei Basels ein Protesttelegramm an den Bundesrat gerichtet hat, in welchem gegen die Hissuna der Hakenkreuzfahne auf dem Bahnhof Riehen protestiert und gesagt wird, sie stelle eine schwere Provokation der Bevölkerung dar. Es wurde die Beseitigung der Fahne verlangt.

Basel, 14. März. In einem Flugblatt der sozialdemokratischen Partei und des Arbeiterbundes Basel wird erneut gegen die Hissuna der Hakenkreuzfahne auf dem Bahnhof Riehen und dem Bad. Bahnhof protestiert. Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß die Hakenkreuzfahne auf dem Bahnhof Riehen von einer Anzahl Arbeiter wieder heruntergeholt wurde. Unter den Beteiligten befand sich auch ein Redakteur einer sozialdemokratischen Zeitung.

Wegen der Hissuna der Hakenkreuzfahne auf dem Gebäude des Badischen Bahnhofes in Basel kam es gegen 11 Uhr nachts mehrfach zu Zusammenrottungen von Kommunisten vor dem Bahnhofsgebäude und in der Nähe der Mustermesse. Die Polizei trieb die Menage mit dem Gummiknüppel auseinander. Mehrere Demonstranten wurden verletzt und insgesamt 20 Personen festgenommen.